

Sitzungsprotokoll Fachschaftsrat Geschichte 2021/22

Datum:	19.11.2021
Ort:	Hybrid: F13 und Zoom
Anwesend:	Vanessa Donner, Marie Fedorenko, Adrian Hunold, Johannes Mühne, Julian Günther, Maximilian Sode, Melanie Münzberg (online), Antonia Flach (online), Lukas Lücking (online), Richard Dahlke (ab 17:35 Uhr/TOP 6)
Entschuldigt:	Pascal Krämer, Anne Grab
Abwesend:	-
Gäste:	-
Beschlussfähigkeit:	Gegeben
Protokollant*in:	Johannes Mühne

<i>TOP</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Person</i>
	Beginn der Sitzung 16:19 Uhr	
TOP 1	Beschluss TO Meli will TOP zu Mail, in der Beschwerde zu Prof. v. Puttkamer geäußert wurde. Angenommen als TOP 3.	Marie, Meli
TOP 2	Diskussion und Beschluss Protokoll Einstimmig angenommen	Marie
TOP 3	Berichte Keine Berichte	Marie
TOP 4	Beschwerde zu Herrn v. Puttkamer Meli erläutert das Problem: Vorsitzende des FSR PoWi Rebecca hat eine Beschwerde-Mail geschrieben über Nichteinhaltung des Hygienekonzepts in einem Seminar von Herrn v. Puttkamer. Die Kritik beinhaltet, dass Herr v. Puttkamer die Einhaltung des Hygienekonzepts (Maske tragen, Testnachweis einsehen) nicht eingefordert hat. Antonia als Beteiligte schildert ihren Erfahrungsbericht, weil Ungenauigkeiten im Hygienekonzept ein zielgerichteteres Eingreifen von vornherein nicht ermöglicht haben. Marie schildert ein Gespräch mit Herrn v. Puttkamer, in dem er das Gespräch mit der Studierenden zwar gesucht hat, es aber am Ende nicht dazu kam. Vanessa liest die Antwort von Herrn. V. Puttkamer vor, in dem er die bemängelten Punkte verstärkt durchsetzen will. Das allgemeine Vorgehen der Studierende wird kritisiert, weil sie direkt an die Uni Leitung geschrieben hat. Meli wünscht sich eine Kontaktaufnahme	Meli, Antonia, Marie, Vanessa, Adrian, Lukas, Max

	<p>mit der Studierenden, mit der Bitte an sie, dass sie sich in Zukunft bitte erstmal an den FSR wenden soll. Adrian schlägt als Alternative vor, komplett alle Veranstaltungen möglichst bald auf online umzustellen, weil es in Zukunft wahrscheinlich öfters Beschwerden dieser Art geben wird. Lukas will ihr per Mail schreiben, damit sie sich bei uns in der nächsten Sitzung noch einmal persönlich zur Problematik äußern kann. Meli begrüßt diesen Vorschlag. Außerdem möchte Meli auch den FSR PoWi parallel anschreiben. Max möchte Herrn v. Puttkamers Sicht auch noch einmal hören und ihn zum Gespräch einladen. Lukas möchte alle vorgeschlagenen Personen anschreiben. Antonia und Anne sollen ihren eigenen Erfahrungsbericht auch noch einmal aufschreiben als dritte Perspektive. Meli wünscht sich, dass wir über Social Media kommunizieren, dass die Studierenden generell mit uns reden können bei Problemen mit der Nichteinhaltung des Hygienekonzepts</p> <p>An FSR-PoWi und Rebecca schreiben: 7/1/1 angenommen Antonia soll an Herrn von Puttkamer schreiben, Lukas an Rebecca mit FSR-PoWi in CC. Beide sollen über die FSR-Mail Adresse schreiben</p> <p>Medien Team soll den Post auf social media machen.</p> <p>Einstimmig angenommen</p>	
TOP 5	<p>Awareness-Beauftragter</p> <p>Verbesserungsvorschläge bezüglich des geplanten Amtes. Lukas wiederholt, dass es um die Kompetenzen geht als auch um die Person, die das machen soll. Außerdem wiederholt er noch einmal den Kontext, aus dem die Idee eines solchen Amtes entstanden ist. Julian möchte keine externe Person, weil der FSR die Kompetenz der Studierendenvertretung hat und Ansprechpartner ist. Max spricht dagegen, weil keine Befangenheit entstehen darf und eine externe Position eine stärkere Kontrollinstanz für den FSR darstellt. Marie kann sich mit beiden Ideen anfreunden und möchte, dass die Person (falls sie von außerhalb kommt) sich uns vorstellt. Meli verweist darauf, dass die Kompetenz des FSR als Ansprechpartner durch dieses Amt nicht obsolet wird. Dies soll auf social media noch einmal verdeutlicht werden. Lukas bezweifelt die Einrichtung eines guten Bewerbungsverfahrens. Sollte sich keine externe Person finden, muss die Möglichkeit offengehalten werden, dass das Amt eine Person vom FSR kommissarisch übernimmt. Die Person muss bestimmte Kriterien erfüllen, die das Maß an Subjektivität minimiert. Max möchte kein</p>	<p>Lukas, Julian, Max, Marie, Meli, Adrian</p>

	<p>Bewerbungsgespräch, sondern eine kleine Kurzvorstellung eines Kandidaten. Eine weitere Möglichkeit wäre eine Wahl auf einer FVV, weil es am demokratischsten wäre. Lukas gibt zu bedenken, dass ein gewähltes Amt mit dem StuRa abgesprochen sein muss. Marie schlägt vor, dass eine Arbeitsgruppe erstellt wird, die die Kompetenzen und Kriterien bespricht und festlegt. Adrian spricht sich dafür aus, weil eine Absprache im Plenum zu lange dauert. Lukas möchte, dass das Amt als allgemeine Ansprechperson benannt wird (keine Bezeichnung als Awareness-Beauftragter mehr)</p> <p>Abstimmung für Einrichtung des Amtes: 7/2/0 angenommen</p> <p>Abstimmung für Erstellung einer Arbeitsgruppe: 8/1/0 angenommen</p>	
TOP 6	<p>Lateinfrage</p> <p>Lukas erklärt, dass es ein Gespräch zwischen Frau Dietze und Herrn Hack gab über die Sinnhaftigkeit von Latein im Studium. Wir sollen als FSR noch einmal mit Herrn Hack drüber reden. Frau Dietze rät dazu, dass Lukas allein mit Herrn Hack reden solle. Lukas möchte aber, dass es im Namen des FSR passiert. Alle im FSR, die Latein an der Uni absolvieren, sollen sich beteiligen, um mehr Perspektiven, Erfahrungen und Eindrücke zu haben. Ziel des Gesprächs soll sein, die geplante und sichere Einführung des Lateins in bestimmten Modulen (wie Mittelalter) zu verhindern, indem Herrn Hack deutlich gemacht wird, was an der Lateinfrage problematisch ist. Dies soll sowohl im Namen der Einzelpersonen als auch im Namen des FSR passieren. Richard kann sich vorstellen das Gespräch zu suchen, möchte es aber nicht allein machen. Eine Bekannte von Richard, die bei Herrn Hack Staatsexamen macht, kann mitkommen. Lukas möchte als dritte Person mitkommen. Falls Richards Bekannte nicht kommen kann, soll Julian einspringen.</p> <p>Stimmungsbild steht für Annahme</p>	Lukas, Richard, Julian
TOP 7	<p>Neues FSR-Logo</p> <p>Meli stellt ihre ersten Ideen über die Signal-Gruppe vor und erläutert sie. Es wird über das beste Logo diskutiert. Zwei Logos werden als Favoriten gesehen: Skyline (mit und ohne Farbe) und Kreis. Lukas erstellt einen eigenen Entwurf, der aber schnell wieder verworfen wird.</p> <p>Abstimmung über Logo:</p> <p>Stimmen für Skyline: 6 Stimmen für Kreis: 3</p>	alle

	<p>Enthaltungen: 1</p> <p>Meli fragt, ob der FSR einen bestimmten Farbton haben soll. Marie stellt es dem Medienteam frei. (Lukas möchte das Thema vertagen.)</p>	
TOP 8	<p>E-Mail Verantwortung</p> <p>Marie möchte noch einmal geklärt haben, wer für das FSR-Mail Postfach verantwortlich ist. Meli sagt, dass es generell so ist, dass das Mail Postfach von allen betreut wird und einzelne Mails je nach Kompetenzbereich und Erfahrungsbereich beantwortet werden. Marie möchte keine Abstimmung, sondern einfach nur eine Klärung, damit nichts untergeht. Sie wünscht sich, dass sich mehr Personen verantwortlich fühlen.</p>	Marie, Meli
TOP 9	<p>Sonstiges</p> <p>Antonia möchte, dass Adrianas Mail/Anliegen auf social media beworben wird.</p> <p>Max erinnert, dass die nächste FSR-Kom. ansteht und wir uns als FSR überlegen sollen, ob wir etwas und was wir über die Kasse der FSR-Kom. anschaffen wollen.</p>	Antonia, Max
TOP 10		
TOP 11		
TOP 12		
TOP 13		
TOP 14		
TOP 15		
	Die Sitzung wird um 18:18 Uhr beendet.	

Protokollant*in:

Ort, Datum

Unterschrift

Bestätigung Protokoll durch Vorsitzende*n:

Ort, Datum

Unterschrift